

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Hauptausschuss Am Mellensee

nachrichtlich:

Gemeindevertretung Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Bürgermeister

Zimmer: 2.02

Bearbeiter:

E-Mail: buergermeister@mellensee.de

Telefon: (033703) 95910

Telefax: (033703) 95969

AKZ: HA_240723_TOP 9 - ÖT

Datum: 22.07.2024

Stellungnahme der Verwaltung

1. Sitzung des Hauptausschusses am 23.07.2024

Anfrage: Vergabeverfahren zu TOP 9

Grundsätzliches zum TOP:

Für die brandschutztechnische Ertüchtigung in der Grundschule Sperenberg wurde das Gewerk „Sicherheitsbeleuchtung“ wie üblich öffentlich ausgeschrieben. Ebenfalls üblich erfolgte die Zusammenstellung der Ausschreibungs- und Planungsunterlagen durch ein durch die Verwaltung beauftragtes Ingenieurbüro. Hiernach erfolgte die ordnungsgemäße Einstellung durch die Verwaltung in das Vergabeportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“.

Für die Abgabe der Angebote einschließlich sämtlicher Unterlagen wurde in der Ausschreibungsankündigung „elektronisch, in Textform“ vorgegeben.

Insgesamt zwei Bieter hatten sich an der Ausschreibung beteiligt und ihre Dokumente fristgerecht in das Ausschreibungsportal hochgeladen. Bieter 01 hatte **kein** Angebot in lesbarer Form (pdf, txt ...) abgegeben, sondern lediglich eine Datei im GAEB d.84 Format.

Da eine d84-Datei nur in einem speziellen Austauschprogramm (z.B. AVA ... Ausschreibung-Vergabe-Abrechnung ...) o.ä. eingelesen und weiterverarbeitet werden kann, konnte seitens der Verwaltung das entsprechende Angebot nicht geöffnet und keine Angebotssumme verlesen werden. Der entsprechende Vermerk im Submissionsprotokoll erfolgte.

Nach Beendigung der Submission wurden sämtliche Unterlagen an das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro zur formellen und fachlichen Prüfung übersandt.

Das Ingenieurbüro konnte auf Grund seiner EDV-technischen Sonderausstattung die vom Bieter 01 alleinig abgegebene d84-Datei einlesen und auswerten. Im Zuge des erstellten Preisspiegels sowie der Vergabeempfehlung wurde mitgeteilt, dass der Bieter 01 Bestbieter war und somit das preiswerteste Angebot abgegeben hat.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE6416050003639020072
BIC: WELADED1PMB

Das Ingenieurbüro und das Bauamt der Gemeinde Am Mellensee kamen zu der Auffassung, den Bieter 01 aufgrund des Mangels auszuschließen.

Empfehlung:

Der Auftrag soll somit an den Zweitbietenden (Bieter 02) vergeben werden.

Diskussion und weitergehende Bewertung:

Seitens der Verwaltung wurde auf diesen Umstand in der Begründung zur BSV explizit hingewiesen. Ferner wurde dies in Gesprächen seitens der Verwaltung deutlich angesprochen. In der Folge gingen Nachfragen (schriftlich/telefonisch) ein. Seitens des Anfragenden – hier Herr Pehnert – wurde der Sachverhalt und die Vergabeempfehlung gegenteilig bewertet. Das Bauamt und Herr Pehnert führten dazu individuell weitere Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren aus dem Fachgebiet.

An der Stelle war festzuhalten, dass unterschiedliche Rechtsauffassungen vertreten wurden.

Zur externen und schriftlichen Bewertung habe ich das Bauamt beauftragt den Sachverhalt zur Prüfung einer Rechtsanwaltskanzlei zur fachlichen/juristischen Prüfung zu übersenden. Insofern habe ich die mit der Gemeinde Am Mellensee kooperierende Rechtsanwaltskanzlei SPKW beauftragt.

Mit Schreiben vom 22.07.2024 ging hierzu die rechtliche Bewertung ein.

Bewertung der Rechtsanwaltskanzlei:

Hiernach wird der Auffassung des Bauamtes und des Ingenieurbüros gefolgt, wonach der Bieter 01 auszuschließen ist.

In dem von Ihnen geschilderten Fall hat der Bieter sein Angebot gerade in der GAEB-Dateiform eingereicht. Nach unserer Kenntnis handelt es sich hierbei um eine XML.-Datei und gerade nicht um eine Textdatei, die ohne weiteres lesbar ist.

Die rechtliche Bewertung liegt bei.

Nachvollziehbarkeit:

Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird angeboten, dass seitens des Bauamtsleiters das Verfahren – also der konkrete Ablauf – welche Unterlagen vorlagen und vor allem welche keineswegs „nachgefordert“ werden dürfen in der Sitzung erläutert werden. Es bietet sich an, dass auch alle weiteren interessierten Mitglieder der Gemeindevertretung (die nicht Mitglieder des Hauptausschusses sind) der Sitzung beiwohnen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Krüger
Bürgermeister